

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Sammlung malabarischer Früchten und Gewächsen,
welche mit ihren natürlichen Farben seynd gemahlt
worden - Cod. Rastatt 328**

Pfleger, Ludwig

Rastatt, [18. Jahrh.]

No. 34 Odallam

[urn:nbn:de:bsz:31-51413](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51413)

No: 34

Odallam *Suastrum* Uro, *Anni* Linné von *Linnaeus*
Blüthen in der Höhe, und wächst in dem Punkte. Dieser Wurzel
ist toller Geschmack, ohne Geruch, und sie nehmeth die Höhe
mit an sich.

Der Stamm fällt im Umfange von Blättern, und scheinbar
gebogen und gekrümmte Äste, sein Holz ist sehr zart, mit einem
rothen Mark, die Rinde ist weißlich, bitter, und brennend. In
den Jungem Ästen ist die Rinde, und das Mark sehr zart.

Die Blätter sind in zwei oder drei Ästen, sind sehr klein,
sehr fein und lang, und haben die Gestalt einer Zunge, ihr
Geschmack ist aber auch bitter und brennend.

Die Rinde besteht aus fünf oder sechs Blättern, welche
zweyseitig sind, und sehr fein sind, sehr bitter. Der Saft in
Walden die Rinde weißlich, besteht aus einem sehr zarten
zarten Blatte, die hier immer weiß, hier ansonsten aber
grün gezeichnet sind.

Die Wurzel, welche an langem Wurzeln, ist ein großer
mischer Ast der auf einem Punkte mit einem ungebohrten
Stamm verbunden ist, das große der Wurzel ist, so ist an
demselben nicht. Die Wurzel ist weiß, und milchig, sein
Geschmack aber waschend.

In der Mitte der Wurzel ist ein großer Stein, der in
Gestalt eines muschelförmigen Hohlens bildet, er hat eine harte
und harte Oberfläche, und nehmeth in sich einen weissen
Stein, die Wurzel ist die Wurzel von einem anderen unter
demselben. Die Wurzel ist in die Länge und die Länge
der Länge nach in dem Stein.

No: 34. Odallam



No. 34. Odallam



